



Sammlung Theaterzettel

Marsch der Veteranen

Semmelbeck, Gustav

1936-04-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 287 287

Dienstag 28.
Freitag, den 24. April 1936

~~Miete F Nr. 23~~

Schülermiete A

March der Veteranen

Schauspiel von Friedrich Bethge

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Hauptmann Kopeikin		Erwin Linder
Fähnrich Michael Ottoff, ehem. Student		Berhard Haselbach
Sergeant Michailoff		Ernst Langheinj <i>z. v.</i>
Kanonier Georgieff		Karl Hartmann
Prodonoff	} Unterführer	Robert Walden
Grissoff		} Veteranen
Semioneff	Mag Adolphi	
1. Soldat	Franz Bartenstein	
2. Soldat	Hans Karasch	
3. Soldat	Karl Friedrich Haag	
4. Soldat	Hanns Köppen	
5. Soldat		Alois Volze

(Fortsetzung umseitig)

Generalgouverneur, ehemals preußischer Oberst	Hans Finohr
Major Kostow	Friedrich Hölzlin
Minister Nikolai Smerloff	Rudolf Aliz
Gisaweta, seine Nichte	Alice Decarli
Stadthauptmann Parjukoff	Josef Renkert
Staatsrat Semjinski	Josef Offenbach
Fürstin Olga Alexandrowna, verarmt	Lene Blantenfeld
Poris, ihr Sohn, Leutnant	Richard Lauffen
Katalja, ihre Nichte	Marta Langs
Gutsbesitzer Baron Plassinoff	Karl Marx
Gendarmierittmeister	Armas Sten Fühler
Sein Weib	Lucie Rena
Adjutant	Karl Hartmann
Leutnant	Erich Krempin
Feldjäger	Fritz Hoffmann
Kaufmann	Georg Zimmermann
Hausmeister Griqori	Klaus W. Krause
Njodor Fedorowitsch	Fritz Walter
Nikolai Petrowitsch	Heini Handschumacher

Soldaten, Veteranen, Volk

Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck — Bühnenbilder: Hans Blaue

Technische Einrichtung: Karl Dörr

Spielwart: Georg Zimmermann

14.30
Spendöffnung 14 Uhr

15
Anfang 15 Uhr

17.30
Ende gegen 17.30 Uhr

St. Becker mit ihm